



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Garbenheim
Sitzungsnummer	14. Sitzung
Datum	Dienstag, den 09.10.2007
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	19:55 Uhr
Sitzungsort	Stadtteilbüro Garbenheim, Backhausstraße 3

Anwesend waren:

vom Gremium:

Ortsvorsteher Lautz,	FW
Stellv. Ortsvorsteher/in Major,	CDU
Ortsbeiratsmitglied Droß,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Koster,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Lefèvre,	FW
Ortsbeiratsmitglied Bamberger,	FW

ferner waren anwesend:

AV Lautz eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss beschlussfähig ist

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil :

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung

TOP 2

Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

TOP 3

Protokollgenehmigung

TOP 4
Grillhütte Garbenheim

TOP 5
Plakatwände Zisterne

TOP 6
Heimatspflegerische Mittel

TOP 7
Mitteilungen und Stellungnahmen des Magistrates

TOP 8
Verschiedenes

A b w i c k l u n g der Tagesordnung:

TOP 1
Eröffnung und Begrüßung

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Zur Abstimmung kommt das Protokoll der 13. Sitzung vom 17.09.2007

Herr Lautz berichtet, dass die Grillhütte fertig saniert ist. Das veranschlagte Budget von 2.800 € war nicht ausreichend. Es wurden trotzdem alle anfallenden Arbeiten erledigt.

Er berichtet außerdem, dass die Hütte in 2007 sehr gut vermietet wurde.

Frau Lefèvre regt an, den Standort der Toilette an der Grillhütte zu verändern.

Herr Lautz gibt die Information an die Stadt weiter, die Toilette ein Stück höher und

etwas weiter zurück zu setzen.

TOP 5

Plakatwände Zisterne

Im Zuge der Umbaumaßnahmen am Platz an der Zisterne wurden die vorhandenen Fundamente entfernt. Herr Baumann hat Herrn Lautz beauftragt, durch den Ortsbeirat abstimmen zu lassen, wo die Plakatwände jetzt hin sollen. Frau Lefèvre und Herr Lautz schlagen vor, die Plakatwände am Ortsausgang, Richtung Dorlar, in Höhe der ehemaligen Dreschhalle aufzustellen. Herr Droß plädiert dafür, den Standort an der Zisterne zu belassen. Dies ist der einzige zentrale Punkt in Garbenheim. Man soll daran denken, dass nur noch sehr wenige Bürger zur Wahl gehen und aus diesem Grunde muss man Wahlwerbung im Dorfmittelpunkt machen, damit die Bürger überhaupt mitbekommen, dass eine Wahl stattfindet. Der Standort am Ortsausgang wird seiner Meinung nach nicht sehr beachtet.

Abstimmung:	Standort ehemalige Dreschhalle	3
	Standort Zisterne	2
	Enthaltung	1

TOP 6

Heimatspflegerische Mittel

Es liegen 2 Anträge auf heimatspflegerische Mittel vor:

1. Schützenverein Rabenau 1928 e.V.
2. Arbeitskreis Partnerschaft Garbenheim/Reith

Für beide Vereine wird vorgeschlagen, 150 € aus heimatspflegerischen Mitteln zur Verfügung zu stellen.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen, einstimmig

TOP 7

Mitteilungen und Stellungnahmen des Magistrates

Der Magistrat teilt in einem Schreiben mit, dass jede Fraktion (SPD, CDU, FW, GRÜNE, FDP) zwei Personen für die Landtagswahl benennen soll. Herr Droß sagt, dass dieses Schreiben des Magistrates bereits auch schon jeder Fraktion zugegangen ist.

TOP 8

Verschiedenes

8/1

Ein Antrag des Heimatvereins Garbenheim e.V. liegt vor. Es wird gebeten, den Standort der „LORE“ an den Ortseingang von Garbenheim (von Wetzlar her, Höhe Pendlerparkplatz) zu legen. Die Wahl dieses Standortes wurde auch schon mit Herrn Hauptvogel besprochen.

Abstimmung:

6 Ja-Stimmen, einstimmig

8/2

Herr Lautz teilt mit, dass das Dach des Stromhäuschens in der Bachstraße fertiggestellt ist.

8/3

Es soll überlegt werden, an der Bushaltestelle Hedderich doch ein Wartehäuschen aufzustellen. Schulkinder, die nach Atzbach fahren, nutzen diese Haltestelle und stellen sich derzeit bei schlechtem Wetter unter das Vordach am Eingang der Gaststätte.

Die Gremiumsmitglieder sprachen sich in einer früheren Sitzung gegen das Aufstellen eines Wartehäuschens aus, da diese Haltestelle eine Endhaltestelle ist. Herr Droß weist darauf hin, dass sich aber jetzt eine völlig neue Situation ergibt, da an die Schulkinder nicht gedacht wurde. Er regt an, genau abzuklären, um wie viele Kinder es sich handelt, die diese Haltestelle nutzen und eventuell eine Elternbefragung durchzuführen.

Ein eventueller Standort eines Wartehäuschens soll in der nächsten Sitzung mit Herrn Erbe geklärt werden.

8/4

Herr Bamberger beantragt einen Ortstermin mit Herrn Baumann am Platz an der Zisterne. Nicht nur als Ortsbeiratsmitglied, sondern auch als direkter Anwohner fällt ihm immer wieder auf, dass sich durch die neue Verkehrsführung und noch fehlenden Abgrenzungen der Pflanzflächen teilweise sehr gefährliche Verkehrsszenen abspielen. Die Beschilderung „Spielstraße“ für die Bachstraße fehlt ebenfalls noch. Außerdem sind einige Änderungen bei der Ausführung gemacht worden, die so nicht vom Ortsbeirat abgestimmt wurden.

Herr Droß meint ebenfalls, dass die Stadt mit dem Ortsteil Garbenheim sowieso immer machen kann was sie will. Er fordert, dass sich der Ortsvorsteher und Frau Lefèvre, die beide im Gremium der Stadt sitzen, mehr für die Belange Garbenheims stark machen müssen und nicht immer alles einfach so hinnehmen.

Herr Lautz müsse mehr Druck machen, wenn Gremiumsbeschlüsse nicht korrekt ausgeführt werden.

8/5

Herr Droß fragt nach einer Rückmeldung seines Antrages auf Anliegerversammlung Wacholderberg. Herr Lautz sagt, dass noch kein Termin festgelegt wurde.

8/6

Herr Lautz klärt mit dem Naunheimer Ortsvorsteher, Herrn Wagner, einen Termin für eine gemeinsame Sitzung der beiden Ortsbeiräte ab.